



Liste 1

BARMER VersichertenGemeinschaft

- gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung für Mitglieder, Versicherte, Patienten und Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 - e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer BARMER VersichertenGemeinschaft,

bitte unterstützen Sie unsere Vereinigung und werben in der Familie, dem Verein oder im Betrieb für die Wahl von Liste 1!



WER WIR SIND ? DIE UNABHÄNGIGEN VON LISTE 1

Unsere Kandidaten/-innen



Ronald Krüger



Dr. med. Barbara Lohre



Achmed Date



Birgit Vater

Bernd Heinemann | Inis Polter | Herbert Fritsch | Andrea Wiedemann | Karl Werner Lohre | Katrin von Löwenstein | Christian Ermiler
 Thomas Auerbach | André Beier | Dr. Alexandra Zoller | Mario Böttcher | Dorothee Löhr | Wolfgang Funke | Birgit Vieweger
 Klaus-Peter Dehde | Christine Schad | Klaus Moldenhauer | Jeanine Bochat | Manuela Prahlow | Siegbert Bleimbrunner | Thorn Plöger

WER IST DENN EIGENTLICH DIESE VEREINIGUNG UND WARUM SOLLEN WIR DIE WÄHLEN ?

WAS WIR WOLLEN

- Die Krankenversicherung lebt von der **Solidarität** der Versicherten. Gesunde für Kranke; schließlich ist der heute Gesunde vielleicht demnächst der Kranke, der auf die Solidarität der Gesunden angewiesen ist.
- Wir treten ein für einen **Vertragswettbewerb** um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung. Das ist für uns eine ständige Aufgabe in der Selbstverwaltung.
- Die **Pflegeversicherung** ist ein wichtiger Baustein unseres Sozialsystems. In den Verwaltungsräten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) setzen unsere Vertreter sich für die Interessen der Pflegebedürftigen ein.

Wir sind die unabhängigen Vertreter Ihrer Interessen. Bei Fragen oder Problemen sprechen Sie uns an. Wir werden helfen.
www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de

UNSERE ZIELE

- Die Selbstverwaltung muss **mehr Eigenverantwortung** bekommen für maßgeschneiderte Leistungsangebote an die Versicherten.
- Die **einseitige Belastung der Versicherten durch Zusatzbeiträge** muss abgeschafft werden; Arbeitgeber müssen wieder die gleichen Beiträge zahlen wie die Versicherten.
- Leistungen, die der Versichertengemeinschaft von der Politik aufgebürdet werden (versicherungsfremde Leistungen), müssen steuerfinanziert oder aus Steuermitteln dauerhaft ausgeglichen werden. Wir wenden uns **gegen eine Politik nach Kassenlage**.
- Der **Risikostrukturausgleich**, also der gerechte Ausgleich von Belastungen unter den Krankenkassen, muss einen **wirklichen Ausgleich zwischen den Kassen** mit vielen Kranken und denen mit weniger Kranken bringen. Alles andere verfälscht den Wettbewerb und führt zu Belastungen der Versicherten.

BARMER VersichertenGemeinschaft - gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung für Mitglieder, Versicherte, Patienten und Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 - e.V.

Ronald Krüger, Hechtweg 1, 14699 Ketzin, info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de